

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 11

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CC-Veteranen (40 Jahre SAC) — Eintritte 1931

Ammann H. Theophil; Bareiss Robert, Dr.; Bernhard Friedrich; Bigler Hans; Brandenberger Paul; Deck Hans; Desaulles A. Edouard; Eicher Beat; Fankhauser Gottfried, Dr. phil.; Guggisberg Charles A. W.; Häfeli Walter; Huber Heinrich; Iseli Ernst; Jäggi Fred; Kesselring H. Fritz; Kirchofer Werner; Küpfer Fritz; Lehmann Alfred, Dr. med. dent.; Lauri Jakob; Marty Arnold; Mischler Robert; Müller Heinrich; von Muralt Alexander, Prof. Dr.; Padel Hans, Dr.; Peter Walter; Ryan J. James; Sulzberger Werner; Sutter Werner; Schneider Werner, Dr. med. dent.; Schürmann Karl; Schweizer Heinrich; Stalder Friedrich; Studer Antonio; Terrier Frédéric; Zeerleder E. Louis; Zehr Adolf.

Jung-Veteranen (25 Jahre SAC) — Eintritte 1946

Aebi Werner; Affolter Hans-Rudolf; Anker Walter, Dr. phil.; Bader Fritz Gottlieb; Bigler Rudolf Werner; Brücker Rudolf; Brugnoli Renato Piero; Cavelti Alfons; Dällenbach Fritz; Erb Joseph Julius; Gamma-Käser Max; Gasser Fritz; Gfeller Rudolf; Geissbühler Walter; Hess Ernst; Ingold Jean-René; Jacob Georg, Dr. jur.; Jaggi Otto, Hüttenwart; Jegerlehner Elias Walter; Jolles Michael Wilhelm; Kappeler Edouard; Kipfer Walter; Kunz Ernst A. Albert; Kunz Peter; Langhart Oscar; Leutwyler Rudolf; Leuzinger Hans Jakob; Lobsiger Werner; Messerli Karl; Meyer Otto; Neuenschwander Roland Urs; Nussbaumer Pierre-André; Ochsner Konstantin, Dr. jur.; Riesen Werner, Dr. med. dent.; Senft Th. Matthias; Senn Gottfried Peter; Schorer Dietrich, Dr. med.; Schütz Walter Adolf; Schweizer Rudolf; Stierle Gotthilf Wilhelm; Streit Friedrich; Thomann Werner, Dr. Ing. agr.; Uhlmann Emil; Uhlmann Hans; Vogt Hermann; Walser Max, Dr. med. dent.; Wälti Ed. Friedrich; Warmuth Josef Karl; Weber Ernst; Zimmermann Eduard; Zingg Fritz; Zumstein Heinz.

Die Ecke der JO

Rucksackerläsete vom 10. Dezember 1970 um 20 Uhr im Clublokal.

Damit wir alle von den in diesem Jahr durchgeführten JO-Touren etwas profitieren, habe ich folgende Bitte: Bringt Eure dabei geschossenen Dias oder Fotos mit, dazu einen würzigen Kommentar — und alle werden den Plausch haben.

Euer JO-Chef

Die Stimme der Veteranen

Veteranentour Suldtal—Wetterlatte

4. August 1970. Leiter: Robert Gerber. 11 Teilnehmer.

Ein prachtvoller Hochsommer-Morgen versprach eine genussreiche Autofahrt in das idyllische Suldtal und eine ebensolche Tour auf die rund 2000 m hohe Wetterlatte, als um 07.00 auf dem Helvetiaplatz besammelt und mit 3 besetzten PW's nach Spiez und Aeschiried gestartet wurde. Allerdings war die kurvenreiche Strasse im Suldtal unweatherbedingt etwas rau, was an die Fahrer erhöhte Anforderungen stellte. Da durch den Bau einer zwar gebührenpflichtigen Strasse von der Suldsäge nach Lattreyenalp die Möglichkeit besteht, noch bis zu der 180 m höher gelegenen Alp Obersuld zu fahren, entrichtete Röbi für einen PW den Obolus und brachte in drei schneidigen Fahrten die Teilnehmer zum Abmarschpunkt. Auf vorerst nur sanft ansteigenden Alpweiden beginnt um 08.50 die Wanderung, und trotz der steinigen Waldpartie und folgenden steilen Alpweiden geht es zügig aufwärts. Nach zwei kurzen Verschnaufpausen und knapp 2½ Stunden reiner Marschzeit wurde um 11.30 die Wetterlatte erreicht. Eine sehr ansprechende Rundschau und ein angenehmer Rastplatz entschädigten die Mühen und gehabten Widerwärtigkeiten mit dem Fliegen- und Bremsenvolk.